

26. Mai 2003

Voith St.Pölten feierte 100-jähriges Firmenjubiläum

Pröll: Ein Paradebetrieb mit überregionaler Bedeutung

Der Papiermaschinen-Erzeuger Voith mit Sitz in St. Pölten wird heuer 100 Jahre alt. Aus Anlass des Firmenjubiläums hatte das Unternehmen am Freitag zu einer großen Feier eingeladen. Neben vielen Geschäftsfreunden und Kunden waren auch zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft und Politik mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der Spitze gekommen.

„Voith ist ein Paradebetrieb, der sich ständig neuen Herausforderungen stellt und immer am Puls der Zeit produziert“, erklärte Pröll. Die Firma habe sich von der Schwerindustrie hin zu einem hochtechnologischen Unternehmen gewandelt, das auf Grund seiner Wirtschaftskraft für das ganze Land wichtig sei. Dieser Erfolg sei auch den tüchtigen Mitarbeitern zu verdanken. Den Gästen wurden die Geschäftsfelder sowie die wichtigsten Stationen und Ereignisse der 100-jährigen Firmengeschichte vor Augen geführt. Sie konnten sich dabei auch von der Vielseitigkeit des Unternehmens überzeugen, das heute am Standort St. Pölten über 900 Mitarbeiter zählt und einen jährlichen Umsatz von rund 250 Millionen Euro erwirtschaftet.

An der Spitze des Voith-Konzerns steht die Voith AG mit Sitz in Heidenheim in Baden-Württemberg. Seit 1903 hat Voith auch in St. Pölten einen Standort. Eingebunden in einen starken Konzern, verfügt das profitable Werk über weltweit gefragte Spitzentechnologie. So ist Voith St. Pölten der weltweit führende Lieferant von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Karton und Verpackungspapieren und außerdem Produzent von Turbogetrieben, Achsgetrieben und Turbo-Kupplungen sowie Anbieter von hydraulischen Maschinen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at